

Röhren und Stößeln kein Luft seye / und werden die Stößel mit einem Zwerch-Balcken B. B. leichtlich auff- und abgezogen / bey F. F. durch welchen ein Nagel C. in den auffrechten Balcken A. A. gehet / können Fall-Klappen gemacht werden.



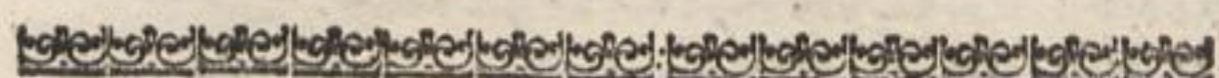
Die CXIII. Figur.

Ein einfaches Kugel-Werck mit Heng-Sailen.

Dieses ist eine alte Invention, wird von den gemeinen Werck-Leuten ein Paternoster-Werck genennet / weilen an das Heng-Sail A. viel ablange getrehte Kugeln B. gehenget werden / welche Kugeln sein behab durch die Röhre C. gehen sollen / und das Wasser aus der Tieffen mit sich herauff bringen / hernach solches in den Wasser-Kasten D. ausgiessen. Die Anrichtung aber dieses Wercks / kan auff vielerley Weiß geschehen / ist alhie nur einfältig vorgebildet / wird durch zwei Personen / so die Haspel-Walze E. herum ziehen / regieret / kan bey G. ein Kam-Rad haben / welches mit seinen Zähnen oder Kam in die Kerben-Walze H. eingreiffet / und damit den Wellbaum I. sampt dem Rad K. herum führet.

Nota. Die Kugeln B. sollen / ihrer Länge weit / voneinander gesetzt werden / also / daß das Spacium zwischen zweyen

Kugeln eben so weit / als die Kugel lang seye. Bey F. ist zu Erleichterung des Zugs ein Schwung-Rad angeordnet / und könnte man an statt der Haspel-Walze / einen leichtern Trieb von Rädern anordnen / also / daß man nur durch eine Person / das ganze Werck regieren möchte; welches dann ein jeder geübter Werck-Meister / nach seinem Belieben anzuordnen wissen wird.



Die CXIV. Figur.

Ein dreyfaches Kugel-Werck.

Dieses Kugel-Werck ist dem vorigen ganz gleich / wird aber durch ein Trett-Rad A. umgetrieben / an dessen Wellbaum ist ein Kam-Rad B. angeordnet / welches mit seinem Kam in die Kerben C. eingreiffet / selbige mit dem Wellbaum F. herum führet / ist auch zu leichtem Trieb das Schwung-Rad D. angeordnet / und gehen die Kugeln durch die Deicheln oder Röhren E. welche das Wasser in den Kasten F. ferner ausgiessen.



Die CXV. Figur.

Ein einfaches Kugel-Werck.

Dieses Kugel-Werck wird durch Pferd oder andere Thier umgetrieben / und das Wasser eine ziemliche